

von der Botanik fast gänzlich zurück, und hat nun seine Thätigkeit der Mineralogie zugewendet, was wir um so mehr bedauern, als dadurch jede Hoffnung des Erscheinens seiner seit Jahren angekündeten „Flora von Krain“ schwindet. Die Vorarbeiten zu diesem beabsichtigten Werke füllen einen ansehnlichen Kasten, und dürften nun lange auf eine sie benützende Hand warten. Sein Herbarium beabsichtigt Freyer zu verkaufen.

— Alois Pokorny, Docent der Naturgeschichte an der Universität in Wien, arbeitet an einer: „Flora der Cryptogamen Oesterreichs.“

### **Vereine, Gesellschaften, Anstalten.**

— In einer Versammlung von Freunden der Naturwissenschaften in Wien am 13. Dezember 1850 legte Herr C. B. Heller eine Abhandlung über die Nutzpflanzen von Mexico vor. Eine längere Reise, die er mit Aufträgen der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien und mehrerer Handelsgärtner im Sommer 1845 unternahm, und von welcher er erst im Spätherbste 1848 zurückkehrte, hatte ihn nach jenem Lande geführt. Er begab sich erst nach Madeira, dann über Barbados, Granada, Hayti, Jamaika und Cuba nach Mexico, woselbst er hauptsächlich die südlichen Staaten Yukatan, Tabosko, Chiapa, Veracruz u. s. w. bereiste, bis an die Gränze von Central-Amerika vordrang, und dann durch die nördamerikanischen Freistaaten zurückkehrte. Nicht nur wurde während dieser Reise eine reiche Ausbeute an lebenden Pflanzen und andern Naturalien gesammelt, und nach Wien gesendet, sie lieferte auch ein sehr bedeutendes Material an wissenschaftlichen Beobachtungen und Notizen. — Hr. Heller erwähnte, dass in älterer Zeit Hernandez, in neuerer Sprengel und Schlechtendal Untersuchungen über die Nutzpflanzen von Mexico veröffentlicht haben, und zählte dann die einzelnen Arten nach den Familien auf.

— Die königliche Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen hat einen Preis von 24 Ducaten auf: „Eine auf die Prüfung der physikalischen und chemischen Eigenschaften des Tuffkalkes, so wie auf die über seine agronomischen Einwirkungen gesammelten Erfahrungen gegründete Darstellung des Einflusses, den derselbe auf den Boden und die Vegetation äussert, nebst einer Anleitung, wie seine Nachtheile zu vermindern sind, und auf welche Weise er in ökonomischer Hinsicht zu benutzen ist,“ gestellt.

— Die erste diesjährige Versammlung des landwirthschaftlichen Bezirksvereines von Hietzing bei Wien, fand am 6. Jänner zu Mödling statt. Es wurde dabei die Geschäftsordnung besprochen, der Verein nach den verschiedenen Zweigen der Landwirthschaft in Sectionen getheilt, und ein Abgeordneter, Hr. Pacha, als Vertreter des Bezirksvereines beim Centralvereine in Wien erwählt. Bei dieser Gelegenheit machte auch Hr. Miessbacher dem Vereine mit seiner reichen Sammlung von Modellen landwirthschaftlicher Maschinen und Ackerwerkzeuge ein Geschenk.

### **Botanischer Tauschverein in Wien.**

— Sendungen sind eingetroffen: 1. Von Herrn Kantor Schädle zu Alt Retz in Preussen, Pflanzen aus dem Oderbruche. — 2. Von Herrn Bam-

berger in Bern, Pflanzen aus der Schweiz, darunter auch Cryptogamen.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Roth in Prag, Baron Fürstenwärtner in Radkersburg, Gaggel in Klagenfurt und Andorfer in Langenlois.

### Literatur.

Denkschriften der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. — Mit befriedigender Genugthuung sehen wir endlich das erste Werk einer aus den besten Kräften Oesterreichs bestehenden Corporation erscheinen, nachdem selbe vor beinahe zwei und einem halben Jahre zusammengetreten war. Wir vergessen gerne, dass wir so lange auf ein genügendes Lebenszeichen unserer Akademie warten mussten, wenn wir die Zeitereignisse der verflossenen Jahre als hindernde Motive erwägen, und insbesondere, wenn wir den ersten Band dieser Denkschriften, reich an trefflichem Inhalte und prachtvoller Ausstattung, in die Hand nehmen. Was letztere anbetrifft, so muss man diesem Werke, welches 1075 Seiten mit 70 Tafeln, davon 32 in Farbendruck, umfasst, den Vorrang vor den meisten ähnlichen Werken aller anderen Akademien einräumen. Allein auch der gehaltvolle Inhalt, an dem sich 28 Akademiker, nämlich 19 wirkliche und 9 correspondirende Mitglieder nebst 4 Nichtmitgliedern beteiligten, verdienet alle Anerkennung. Wir erwähnen bei dieser Gelegenheit, dass die Akademie auch Abhandlungen von Nichtmitgliedern in ihre Druckschriften aufnimmt und selbe auch honoriert, was gewiss ganz löblich ist und anderen Akademien zum nachahmungswürdigen Beispiele dienen mag. Indem wir in den Inhalt der Denkschriften eingehen, so finden wir nachfolgende Abhandlungen, die in das von uns vertretene Fach einschlagen und welche wir für jetzt nur dem Inhalte nach bezeichnen wollen:

I. Denkschriften der mathematisch - naturwissenschaftlichen Classe. Band I. 28 Abhandlungen.

Unger Franz. Ueber die Aufnahme von Färbestoffen bei Pflanzen. Eine Reihe von Versuchen gibt das Resultat, dass gewisse indifferente Färbestoffe von einigen Pflanzen auf organische Weise aufgenommen werden, ein Prozess, der von den chemischen Verhältnissen derselben zu den Färbestoffen abhängig ist.

Unger Franz und Hruschauer Franz. Beiträge zur Lehre von der Bodenstetigkeit gewisser Pflanzen. Kalkstete und kalkholde Pflanzen zeichnen sich dadurch aus, dass sie in grösserer Menge Kalkerde als Base besitzen, um aufgenommene und erzeugte Säuren zu neutralisiren. Andere Gebirge, auf denen solche Pflanzen gleichsam als Eindringlinge vorkommen, müssen den Antheil Kalk und Bittererde besitzen, der diesen Pflanzen nothwendig ist. Die Verfasser beweisen dies durch eine Reihe von Untersuchungen.

Unger Franz. Rückblick auf die verschiedenen Entwicklungsnormen beblätterter Stämme. Der Verfasser beschäftigt sich in dieser Abhandlung zunächst mit dem Wachstume des Gefässstammes, beginnend mit dem am einfachsten gebauten Lycopodienstamme.

Unger Franz. Beschreibung einiger Missbildungen von Pflanzen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein in Wien. 29-30](#)